

Anime WG

Wen ein Ninja zum Piraten wird Sasunaru, ranaka, namiruffy, inukagome+Kinder

Von SezunaChan

Kapitel 10: Dunkle Geheimnisse und fiese Fallen

So, hier ist nun schon das 9. Kapi.

Ich hoffe es gefällte genauso gut wie die anderen.

Zum Kapitel:

Es gefällt mir nicht so besonders, denn es ist in meiner depri Phase entstanden. Ich hoffe man wird's mal verziehen.

Aber nun genug gelabert. Viel spaß beim lesen

Kapitel 9: Dunkle Geheimnisse und fiese Fallen

„Was weißt du noch?“ fragte Sasuke durchdringend.

Sie waren stehen geblieben um das Geheimnis zu lüften.

Sasuke, Naruto und selbst Kakashi schauten Neira erwartungsvoll an.

„also...“ begann Neira. „Ich weiß zum Beispiel, das Papa Naruto den neun schwänzigen Fuchs, Kyuubi in sich trägt. Der der früher Konoha zerstört hat. Hm...Ach ja, ich trage auch einen Teil von Kyuubi in mir.“ `Was ziemlich mühsam ist` dachte sie noch, bevor sie stopte.

„W...Woher weißt du das?“ keuchte Naruto leicht geschockt.

„Ich weiß auch, das du früher in Sakura verliebt warst. Da sie aber nur Augen für Sasuke hatte mochtest du ihn nicht.“

Naruto kam aus dem staunen gar nicht mehr raus. Woher wusste die kleine das denn bitte alles? So oft haben sie nicht über ihre Vergangenheit gesprochen.

„Neira-chan, das ist schon unnormal, darüber haben wir nie gesprochen, woher also weißt du das?“ meinte Sasuke leicht ernst und verwundert. Wobei das verwunderte nur Neira, Naruto und vielleicht Miru auffiel. Für die anderen klang das so monoton und kalt wie immer.

„äh, das bleibt mein Geheimnis.“ Stritt Neira an. „Lasst uns lieber die zwei Nervensägen suchen.“ Wechselte sie auch gleich das Thema.

„Sie hat recht.“ Meinte Kakashi.

Und schon ging es weiter.

Narutos Sicht

Woher weiß Neira-chan das alles bloß?

Wir haben da nie drüber gesprochen. Ob sie auch weiß, das wir beide uns beinahe mal umgebracht haben? Oder besser, das Sasuke vorhatte mich zu killen?

Und das nur, weil er das Magenkyou Sharingan haben wollte.

Damit wollte er dann seinen Bruder besiegen.

Ich wende meinen Blick zu ihr. Sie ist zwar meine Tochter, aber irgendwie doch eigenartig.

Einige Seiten an ihr finde sogar ich recht merkwürdig.

Schon die Tatsache, das sie sich ständig mit Miru verständigt, ohne auch nur ein Wort zu sagen. Genau wie Mia und Miu.

Liegt das am Sharinga, oder weil sie weiblich sind?

Hm... Frauen sind genauso ein Rätsel. Wie kann Mann nur Frau verstehen?

Huch....

Ich sollte lieber auf den Weg achten, sonst krach ich noch irgendwo rein. Das wäre nicht so toll.

Huch. Pakun ist abgebogen und ich wäre beinahe geradeaus weiter gerannt, wenn Sasuke mich nicht mitgezogen hätte.

Ich bin irgendwie nicht ganz bei der Sache und was ist das für eine seltsame Melodie? „Sasu, hörst du auch diese eigenartigen Töne?“ frage ich meinen Schatz.

Dieser schüttelt aber nur seinen Kopf.

Werde ich blöde oder was? Jetzt höre ich schon irgendwelche seltsamen Töne?

Oder liegt das an Kyuubi?

Erzähler

Nein, Naruto wird nicht verrückt.

Ganz leise hört man eine einschläfernde Melodie.

Die Gruppe bewegt sich immer weiter in den Wald. In die Richtung der Melodie, was aber nur Naruto aufzufallen scheint.

Kakashi läuft mit Pakun voran.

Der Wald wurde immer dichter. Dadurch kam die kleine Gruppe immer langsamer voran.

Man vernahm ein leises summen. Nein. Keine Bienen.

„Wir werden angegriffen!“ rief Kakashi und die Truppe wich aus.

Neira tapste in eine Falle und wurde kopfüber an einen Seil nach oben gezogen.

Naruto wollte seiner Tochter helfen, doch da tauchten feindliche Ninjas auf.

Ein Kampf entbrannte.

Irgendwann brachen Miru und Chika vor Chakramangel und Erschöpfung zusammen. Außerdem hatten sie auch viel Blut verloren.

Obwohl die drei Jonins schon ziemlich viele Gegner, oder wegwerf- Otonins, wie sie Sasuke gerne nannte, besiegt hatten, wurden es nicht weniger. Eher mehr.

Naruto, Sasuke und Kakashi waren schon ziemlich angeschlagen.

Auch kosteten Sasuke und Kakashi die Benutzung des Sharingans viel Chakra.

Sasuke wollte gerade angreifen, als er mit einen leisen Schmerzensschrei zusammen sackte. Seine Hand war dabei auf seinem Mal.

Naruto und Kakashi schauten schnell zu Sasuke. Das war ihr Verhängnis. Naruto wurde in dem Moment der Unaufmerksamkeit von hinten niedergeschlagen. Kakashi wurde mit einer Wurfnadel, die seinen Hals traf, gelähmt.

Irgendwo in einem dunklen Raum

Langsam öffnete Sasuke die Augen. Er war wohl ohnmächtig geworden.

Er schaut sich um. Es war allerdings zu dunkel um etwas zu erkennen.

Wo war er? Wo waren die anderen und ging es ihnen gut?

So viele Fragen auf die er keine Antworten hatte.

Er hörte neben sich ein leises, vertrautes Geräusch.

Ein atmen.

Es war Narutos Atem.

Sasuke wollte sich aufsetzen, was ihn aber nicht gelang. Seine Wunden begannen zu schmerzen. Dazu waren seine Hände und Bein gefesselt. Das wäre ja nicht allzu schlimm gewesen, aber er spürte, wie diese Ketten ihm das Chakra entzogen.

Was hatten sie mit ihm vor?

Ein leises Stöhnen zeigte ihm, das auch Naruto langsam zu sich kam.

Dieser sah sich auch um und bemerkte Sasuke, in der gleichen Lage, wie er selbst.

„Was machen wir jetzt?“ aus der Stimme des Blondinen war Verzweiflung, Besorgnis und Angst zu hören.

Gerade als Sasuke antworten wollte, machte jemand die Tür auf.

Beide richteten sofort ihren Blick zu dieser. Sie hatten nicht wahrgenommen, dass es in diesen Raum eine Tür gab.

„Auch schon wach?“ fragte der Mann, der den Raum betrat, mit einer spottenden Stimme. Seine Lippen zierte ein fieses Grinsen, das Sasuke überhaupt nicht gefiel.

„Was wollt ihr von uns?! Und wo sind die Kinder?!“ schrie Naruto ihn an.

Das Grinsen des Mannes wurde noch breiter. „Oro-sama will sich an euch rächen, dass ihr seinen Vater umgebracht habt.“

„Haben wir doch gar nicht“ schoss es Naruto durch den Kopf.

Der Mann beugte sich langsam zu Naruto runter. Er machte die Ketten von der Wand ab und zog Naruto wie einen Hund hinter sich her.

„Oro-sama erwartet euch.“ Meinte er nur kalt und verlies die nasse Zelle.

Sasuke schaute seinen Freund hinterher. Nicht in der Lage etwas zu sagen. Er rief nur seinen Namen.

Es vergingen vielleicht 5 Minuten, was Sasuke schon wie eine Ewigkeit vorkam, als sich die Tür wieder öffnete. Dieses Mal betrat ein grauhaariger den Raum. Dieser musterte den jüngeren schwarzhaarigen.

„Na Sasuke-chan, was machst du denn für ein Gesicht? Hast wohl Angst?“

Seine Stimme triefte nur so von Hohn.

Normalerweise hätte Sasuke einen bissigen Kommentar von sich gegeben, aber seine Gedanken kreisten um Naruto und die Kinder.

„Was habt ihr mit den anderen gemacht?!“ fragte Sasuke Hass erfüllt.

Kabuto beugte sich zu den jungen Uchiha runter.

„Kakashi haben wir umgebracht und die anderen werden auch noch dran glauben müssen. Aber keine Angst. Du bekommst natürlich einen Platz in der ersten Reihe, wenn Oro-san sie umbringt.“

Wie Sasuke bloß diese Stimme und den dazugehörigen Mann haste.

In ihm kamen Erinnerungen hoch, von der Zeit als er bei Orochimaru war. Sofort

wurde ihm schlecht.

Es dauerte nicht lange, dann schleifte Kabuto den Gefangenen schon hinter sich her. Sie liefen durch dunkle Gänge, bis in eine große Halle.

Von den Wänden sah man nichts, außer rote Augen, die Sasuke mit ihren Blicken durchbohrten.

Sasuke wurde neben Naruto an die Wand gekettet. Beide waren noch zu schwach um zu fliehen, was allerdings nicht hieß, dass sie es nicht versucht hätten.

Nur ein kleiner Lichtstrahl erhellte den Raum.

Er traf genau auf die 5 Kinder in der Mitte.

Sie waren mit den Händen an Chakrafäden an die Decke gekettet.

„Ihr miesen Schweine.“ Zischte Sasuke böse.

Nun trat ein Mann aus dem Schatten. Er war vielleicht 15-20 und sah Orochimaru ziemlich ähnlich.

Das war Oro. Orochimarus Sohn.

„Sasuke, du wirst büßen, dass du mir meinen Vater genommen hast. Dafür werde ich dir alles nehmen, was dir etwas bedeutet.“ Sagte er, während er Sasuke immer näher kam, mit einer Stimme, die sogar Blut zum gefrieren gebracht hätte.

Dann drehte er sich um und ging zu Miru. „Ich glaub, mit dir fang ich an.“

Miru fing an zu zittern und ihr liefen die Tränen über die Wangen.

Den anderen ging es nicht besser.

„L...Lass sie in Ruhe...sie hat damit nichts zu tun.“ Schluchzte Neira. Sie wollte ihre Freundin nicht im Stich lassen.

„Ach, du willst wohl als erstes?“

Neira lief es auf einmal eiskalt über den Rücken. Dadurch zitterte sie nur noch heftiger.

Oro begab sich nun zu Neira. „Gut, fangen wir mit dir an.“ Ein fieses grinsen umspielte seine Lippen.

„Hör auf!“ schrei Naruto und versuchte sich zu befreien. Das hatte allerdings keinen Sinn, denn so zogen sie sich nur an den Handgelenken Schürfwunden zu und an Sasukes Arm lief schon Blut runter.

Oro zog ein Kunai und hielt es an Neiras Hals.

Dann stach er zu.

(Hier müsste ich eigentlich Schluss machen, aber so gemein bin ich nicht^^)

Ein Schrei war zu hören und hallte an den Wänden wieder.

Naruto und Sasuke gelang es nicht mehr ihre Tränen zurück zuhalten.

„Oh, ich sollte zielen üben, hab doch tatsächlich daneben gestochen.“

Er hatte Neira in die rechte Schulter getroffen. Langsam lief Blut über die Schulter der kleinen blonden.

Mias Gedanken

Er soll aufhören. Er wird Nee-san umbringen.

Auch wenn ich sie immer ärgere, hab ich sie doch lieb. Ich will nicht, dass sie stirbt, immerhin ist sie meine Schwester.

Ich habe Angst und kann nicht mehr aufhören mit weinen.

Das ist alles meine schuld. Wäre ich doch nur stärker, dann wäre das alles nicht passiert.

Neiras Gedanken

Dieser Schmerz zieht sich durch meinen ganzen Körper.
Was hat dieser Irre nur vor.
Er wendet sich ab und geht zu Miru.
Nein! Er soll sie in Ruhe lassen.
Da ich nur mit den Händen an der Decke angekettet bin überlege ich nicht lange und trete zu.
Dafür kassiere ich einen Schlag in den Bauch.
Kurz verschwimmt alles und ich spucke Blut.
Er begibt sich wieder auf Miru zu. Nein! Das darf er nicht! Nein!!

Erzähler

Gerade, als Oro auf Miru los gehen wollte, hörte man jemanden rufen: „Gum-Gum-Pistole!“
Die Wand wurde mit einem lauten Knall zerschmettert.
Eine Gummi-Faust traf Oro und schmetterte ihn an die Wand.
Sasuke und Naruto schauten nur grinsend zu denen, die gerade gekommen waren.
Ein Pfeil von Kagome zerstörte die Chakraketten und die Kinder wurden von Ranma und Akane aufgefangen.
Inuyasha befreite mit seiner Sankontesso Sasuke und Naruto.
Beide fielen ihren Kindern gleich um den Hals.
Auch Nami fiel Miru um den Hals und weinte. „Ich habe mir solche Sorgen gemacht, alles in Ordnung Schatz?“
Miru nickte und ihre Tränen ließen etwas nach. Ihr Blick lag die ganze Zeit auf Neira, die sich ihre schmerzende Schulter hielt.
Sakura rannte sofort zu ihr und heilte die verletzte Schulter.
Oro war allerdings noch nicht geschlagen. Er schickte seine Schlangen auf die „Chaos WG“ los.
Ein Kampf entbrannte.
Sasuke und Naruto beschützten die Kinder.
Inuyasha und Ruffy kümmerten sich um die reisen Schlangen.
Akane, Ranma, Nami und Kagome nahmen sich Oro vor. (4 Mädchen gegen Oro^^- Man kann Ranma ja als Mädchen zählen^^)
Die Schlangen waren schnell besiegt und Oro hatte auch keine Chance zu entkommen, als dann alle auf ihn los gingen.
Ruffy und Sasuke schlugen Oro regelrecht zusammen.
Sie hatten so sehr gekämpft, dass die Decke drohte einzustürzen. Was sie dann auch tat. Als Neira hoch schaute, fing sie an zu schreien. Das war für alle das Zeichen raus zu rennen.
Oro wurde unter den Trümmern begraben.

So, das war's mal wieder.
Ich hoffe es hat euch gefallen.
Das Kapi ist in einer meiner Depri-Phasen entstanden. Ich hoffe man kanns mal verzeihen.

Vorschau aufs nächste Kapi: Fliegen und Sasus Problem
Urlaub? Chaos? 21 Leute in einen Bus und in einem Flugzeug?
Werden sie das Fliegen überleben? Hat Sasuke Halluzinationen und was will diese
seltsame Flugbekleiderin?
Das alles und noch viel mehr im nächsten Kapi.

Hoffe ihr schreibt wieder tolle Kommis^^

euch knuddel

Danke fürs lesen

Eure SezunChan